

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten.
- 385,- Euro für Teilnehmer*innen des GdW, aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Robert Riechel und Maic Verbücheln, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anja Kleppek, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

Darum geht's ...

Das Quartier gilt als geeignete Handlungsebene für eine nachhaltige Stadtentwicklung und wird zunehmend zum Hoffnungsträger für den urbanen Umweltschutz. Im Vergleich zum Einzelgebäude bietet es größere Synergieeffekte, es ist aber weniger komplex als die gesamtstädtische Ebene. Vor allem bietet sich die Quartiersebene an, um auch Sektor übergreifende Potenziale zu erschließen. In verschiedenen Quartieren werden bereits Strategien einer klimaneutralen, energie- und ressourceneffizienten Stadtentwicklung aufgegriffen.

Vereinzelt verfolgen Kommunen bereits Suffizienzansätze, indem negative Umweltauswirkungen durch veränderte Konsummuster und Nutzungsroutinen reduziert werden. Insgesamt fristen die aufgeführten Ansätze jedoch noch ein Nischendasein. Im Seminar wird die Optimierung verschiedener Ressourcen wie etwa Stoffe, Energie und Fläche/Raum im Quartier zum Thema gemacht. Hierbei werden verschiedene innovative Quartiersansätze vorgestellt und gemeinsam mit der kommunalen Praxis reflektiert, wie die genannten Ansätze stärkere Berücksichtigung bei der Entwicklung von Quartieren – im Neubau und Bestand – finden können.

Das Seminar ist als interaktive Veranstaltung mit verschiedenen Formaten für Erfahrungsaustausch und Diskussion angelegt.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Kommunalverwaltungen, z. B. Amt für Stadtplanung und Wohnen, Umweltamt, sowie Ratsmitglieder und sonstige Interessierte

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Nachhaltige Quartiersansätze

Ressourcen, Energie und Suffizienz im Blick

29.–30. September 2022 in Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/16360>



Donnerstag 29. September 2022

10.30 Eintreffen bei Kaffee und Tee

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Robert Riechel und Maic Verbücheln, Difu, Berlin

Warm-up zum thematischen Einstieg ins Seminar

11.15 Neue Stadtquartiere –

Konzepte und gebaute Realität

→ Mathias Metzmacher, Leiter, Referat "Wohnen und Gesellschaft" im Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung, Bonn (angefragt)

11.45 Interaktiver Einstieg: Meine Erfahrungen mit und Fragen zu nachhaltigen Quartiersansätzen

12.45 Mittagspause

Suffizienz in der Quartiersentwicklung – auf der Suche nach dem richtigen Maß

13.45 Hafen Ost in Flensburg – Suffizienz im Quartier

→ Claudia Takla Zehrfeld, Leiterin, Fachbereich Stadtentwicklung und Klimaschutz, Stadt Flensburg

14.30 Ecovillage Hannover – genügsam leben?

→ Hans Mönninghoff, Aufsichtsratsvorsitzender, ecovillage Hannover eG, ehem. Landeshauptstadt Hannover

15.15 Kaffeepause

Klimaneutrale Wärmeversorgung im Quartier

15.45 Energiekonzepte für Neubaugebiete –

Wege zu einer bezahlbaren erneuerbaren und klimafreundlichen Wärmeversorgung

→ Kathrin Judex, Energiekonzepte, ebök GmbH, Tübingen

16.45 Gallery Walk zur thematischen Vertiefung

17.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

19.00 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Freitag 30. September 2022

09.00 Einführung in den Tag

→ Robert Riechel und Maic Verbücheln, Difu, Berlin

Nachhaltiges Bauen

09.15 Faktor X –

Ressourcenschonendes Bauen

→ Klaus Dosch, Leiter, Faktor X-Agentur, Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH, Düren

10.15 Immer größere Stadtquartiere in Holz – gibt es Grenzen?

→ Holger Wolpensinger, Fachberatung nachhaltiges Bauen, Bonn

11.00 Kaffeepause

... vom Konzept in die Umsetzung – Erfahrungsaustausch

11.30 Moderierte Arbeitsgruppen mit Kurzimpulsen

- AG 1:
Wie lassen sich Nachhaltigkeitsanforderungen in der Praxis durchsetzen?
- AG 2:
Der Neubaubereich ist nicht genug.
Wie weiter im Bestand?

13.00 Mittagspause und Ende der Veranstaltung

Weitere Möglichkeit des Austauschs beim Mittagessen